

Der Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales hat zu dem Antrag auf Einrichtung eines Integrationsbeirates in seiner Sitzung am 08.09.2015 folgenden Beschluss gefasst:

„Auf der Grundlage der Tischvorlage:

Eckpunkte für den weiteren Umgang mit den Anträgen auf Einrichtung eines Integrationsbeirates und eines Beauftragten für Menschen mit Behinderungen wird die Verwaltung beauftragt, öffentlich zu getrennten Veranstaltungen hinsichtlich Integration und Inklusion einzuladen.“

Viele Aufgaben im Bereich der Integration von Flüchtlingen werden durch unterschiedliche Akteure wahrgenommen. Hervorzuheben ist dabei der Flüchtlingshelferkreis Rheinbach, der sehr aktiv in der Integrationsarbeit (Deutschkurse, Wohnungssuche, Arbeitssuche etc.) tätig ist und bereits vergangenes Jahr ausführlich im Ausschuss über seine Arbeit berichtet hat.

Seitens der Verwaltung wird derzeit ein Integrationskonzept bzw. ein Masterplan „Flüchtlinge“ entsprechend dem Antrag der UWG – Fraktion aus Februar 2016, (AN/0214/2016/1) - erstellt.

Die Integrationsarbeit wird zudem durch die Flüchtlingskoordinatorin begleitet und zukünftig unterstützend durch die zum 01.05.2017 eingestellte Sozialarbeiterin wahrgenommen.

Die Verwaltung hat wegen der verschiedenartigen Arbeitsfelder in der Integrationsarbeit die Einladung zur Bildung einer Arbeitsgruppe Integration zunächst zurückgestellt. Hier sollte die Entwicklung der Flüchtlingszahlen in den kommenden Monaten beobachtet werden.

Die Verwaltung wird Herbst 2017 über den weiteren Fortgang berichten.

Rheinbach, den 17.02.2017

Gez.  
Susanne Pauk  
Fachbereichsleiterin

Gez.  
Barbara Steinfartz  
Fachgebietsleiterin